Nora verläßt ihr Puppenheim

Waltraud Wende (Hrsg.)

Nora verläßt ihr Puppenheim

Autorinnen des zwanzigsten Jahrhunderts
und ihr Beitrag zur ästhetischen Innovation

Dokumentation eines Symposiums,
das am 2. und 3. Dezember 1999
auf Einladung der Herausgeberin
in der Universität-Gesamthochschule
Siegen stattfand.

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Nora verläßt ihr Puppenheim:

Autorinnen des zwanzigsten Jahrhunderts
und ihr Beitrag zur ästhetischen Innovation / Waltraud Wende (Hrsg.).

- Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2000

ISBN 978-3-476-45239-9

ISBN 978-3-476-02693-4 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-02693-4

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

M & P Schriftenreihe für Wissenschaft und Forschung

© 2000 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B.Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 2000

INHALT

Autorinnen verlassen ihr Puppenheim und erproben neue Ich-, Wirklichkeits- und Sprachverständnisse (Waltraud Wende)	7
Die Erschöpfung des Neuen: Vier Überlegungen (Helmut Lethen)	24
Unter Innovationsdruck: Autorinnen der literarischen Moderne (Ortrud Gutjahr)	35
Vicki Baum: Gelebter und inszenierter Typ der ›Neuen Frau‹ in der Weimarer Republik (Julia Bertschik)	66
Ausbrüche, Einbrüche, Aufbrüche: Autorinnen der 20er und frühen 30er Jahre (Günter Helmes)	88
Von Woolf zu Byatt: Die Kontingenz des Andersseins im männlichen Blick (K. Ludwig Pfeiffer)	103
Innovatives <i>Top Girl</i> : das Theater der Caryl Churchill (Angela Merte)	120
Selbstgewinn durch Sinnverlust: Zum ästhetischen Prinzip bei Clarice Lispector (Renate Kroll)	130
Stimme, Gedächtnis, Tonspur: Marguérite Duras (Barbara Marx)	149

Romane als Medium der Wahrheitssuche: Ingeborg Bachmann, Irmtraud Morgner, Brigitte Kronauer (Ursula Liebertz-Grün)	172
Intertextualität und Intermedialität als Mittel ästhetischer Innovation in Christa Wolfs Roman <i>Medea. Stimmen</i> (Gudrun Loster-Schneider)	222
»Ich möchte seicht sein« - Jelineks Allegorese der Welt: <i>Die Kinder der Toten</i> (Ralf Schnell)	250
Der Tod der Geliebten - oder: Ist das Sterbenmüssen einer Frau ein Thema wie jedes andere? (Waltraud Wende)	269
Ich sehe was, was du nicht siehst: Feministische Filmtheorie in Deutschland (Renate Möhrmann)	295
Self-Online: Konstruktionen von weiblichen Identitäten in der Netzzeit (Angela Krewani)	311
Verzeichnis der Autoren	323